

Mein Haustier



Bild 1



Bild 2

Besonders Kinder begeistern sich für vierbeinige und gefiederte Hausgenossen. Mittlerweile haben viele verschiedene Tierarten in unsere Wohnzimmer Einzug gehalten. Die Entscheidung will wohl überlegt sein. Was soll mein Haustier erfüllen und welche Bedürfnisse hat es? 12 beliebte Haustiere stellen sich vor. Die interessanten Figuren laden zum genauen Betrachten ein und stiften die Kinder an, mehr über sie zu lesen. Welches Haustier passt zu mir? Die Kinder finden mit dem Fragespiel ihren tierischen Gefährten. Es legt die Wünsche der Kinder offen und stimmt sie auf die Bedürfnisse der Tiere ein.

Material

12 Figuren von Haustieren
Bild-, Text- und Namenskarten (Bild 1)

Bedürfniskarten zu jedem Haustier (Bild 2)
Fragekarten
Punktekarten
Spielanleitung
1 Titelkarte

Ziel:

- Erwerb von Allgemeinwissen mittels Begriffen, Texten, Bildern und spielerischen Aktivitäten zum Thema Haustiere
- Kennenlernen von 12 Haustieren mit ihren Eigenschaften, Verhalten, Bedürfnissen und ihren Besonderheiten.
- Unterstützung zur Frage: Welches Haustier passt zu mir?
- Förderung des sinnverstehenden Lesens

Darbietung:

Voraussetzungen:
Lesefertigkeiten

Verwendungsvorschläge:

Kennenlernen des Materials: die Karten in der Reihenfolge Figuren, Bildkarten, Namenskarten und Textkarten auflegen | zuordnen. Je nach Leseerfahrung des Kindes kann der Inhalt der Textkarten zu den Haustieren selbst vom Kind gelesen werden oder auch von der Lehrkraft dabei unterstützt werden.

Zur Erarbeitung mit mehreren Kindern

Bei der Einführung der Bild/Textkarten haben sich zwei Varianten bewährt:
a) gemeinsam mit mehreren Kindern die Figuren aufteilen und die Karten durch Zeigen und/oder Vorlesen besprechen, wobei alle Beteiligten mitreden können bzw. ihr eigenes Wissen einbringen können z.B. welche Nahrung braucht der Goldfisch?
b) Jeweils ein Kind nimmt sich eine Bildkarte und ist für die Zuteilung der Karten zuständig.

Mein Haustier:

Die Antwort zur Frage nach dem richtigen Haustier kann mit den Bedürfniskarten erarbeitet werden. Wir empfehlen, jede Schablone einzeln durchzugehen, wobei zwei Kinder gleichzeitig arbeiten können, weil es zwei Punkte-Sätze gibt. Die Fragen der Bedürfniskarten können auch von einer Lehrkraft oder einem anderen Kind vorgelesen werden. Das Kind / die Kinder beantworten die Fragen ganz für sich persönlich oder im Diskurs und nehmen sich die entsprechenden Punkte pro Kategorie. Am Schluss werden die Punkte der Bedürfniskarte zugeordnet. Je größer die Übereinstimmung ist, desto mehr passt das jeweilige Haustier zum Kind – bzw. umgekehrt.

Je größer die Abweichung von den Punkten des Kindes zu den Punkten auf der Bedürfniskarte ist, desto weniger passt das Haustier voraussichtlich zum Kind.

Geschichten mit Haustieren:

Kinder, die ein Haustier haben, können Geschichten erzählen, Bilder vorstellen. Je nach Haustier kann auch über eine Mitnahme in die Schule gesprochen werden.

Selbstkontrolle:

Farbe der Wort-, Bild- und Textkarten

Boxen:

Die maßgeschneiderte Box können Sie unter dem Titel „Mein Haustier“ bei der Therapiewerkstatt Opus bestellen: www.werkstaette-opus.at